



# FULPMES

## Tradition und Moderne

Fulpmes ist eine Stubai-er Marktgemeinde im Bezirk Innsbruck-Land. Auf 16,77 km<sup>2</sup> leben 4.623 Einwohnerinnen und Einwohner. Durch die regionale Bedeutung und die wirtschaftliche Stärke galt die Marktgemeinde schon früh als Hauptort des Stubaitales. Die Marktgemeinde Fulpmes zeichnet sich besonders in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Kultur, Infrastruktur und zentralörtliche Aufgaben aus.



Marktgemeinde Fulpmes mit Blick taleinwärts auf den Stubai-er Gletscher

## Die Marktgemeinde Fulpmes

„Fulpmes verbindet Tradition und Moderne, ist ein attraktiver Standort mit vielen Arbeitsplätzen und hat einiges an Freizeiteinrichtungen zu bieten“, ist Vizebürgermeister Johann Deutschmann stolz auf seine Heimatgemeinde. Deutschmann ist Stellvertreter von Bürgermeister Mag. Robert Denifl, der mit Unterbrechung seit 24 Jahren die Geschicke der Marktgemeinde führt. Politisch leitet ein 17-köpfiger Gemeinderat die Marktgemeinde Fulpmes. „Es gibt in unserer Marktgemeinde ein angenehmes Klima und wir arbeiten sehr gut zusammen“, erklärt Johann Deutschmann, der in Fulpmes ein erfolgreiches Hotel betreibt.

Fulpmes ist im vergangenen Jahr zur 21. Tiroler Marktgemeinde erhoben worden. Dies passiert nur äußerst selten und ist auf den starken Standort zurückzuführen. „Wir sind ein großer Player in der Region und im Land Tirol. Deshalb ist ein guter Kontakt zu den anderen Gemeinden und dem Land Tirol sehr wichtig“, betont Deutschmann. Und er weiß wovon er spricht. Selbst seit 30 Jahren in der Kommunalpolitik und in seiner zweiten Periode als Vizebürgermeister, weiß er wo die Herausforderungen der heutigen Zeit liegen. Zusätzlich war er 10 Jahre lang Obmann der Tourismusverbandes Vorderes Stubai. „In Tirol und Fulpmes kann man wirklich etwas bewegen“, erklärt Johann Deutschmann

sein politisches Engagement über die Ortsgrenzen hinweg. „Wir Fulpmer können gut mit dem Landeshauptmann Günther Platter und unserem Landesrat Mag. Johannes Tratter. Wir pflegen ein gutes Verhältnis zu den anderen Gemeinden und Bürgermeistern und wollen unseren Beitrag zu einem erfolgreichen Stubaital und Land Tirol beitragen!“

Dabei zählen für ihn vor allem drei Themen: Gemeinden & ländlicher Raum, Wirtschaft & Tourismus und Infrastruktur & Kleinschgebiete. Man müsse das Leben am Land sichern, den ländlichen Raum

stärken und die Gemeinden unterstützen. Es sei wichtig die Unternehmen arbeiten zu lassen, den Standort laufend zu verbessern und Arbeitsplätze zu schaffen. Dabei spielt vor allem die Infrastruktur eine wichtige Rolle. Man muss Kleinschgebiete erhalten, den Verkehr reduzieren und Infrastruktur für Einheimische und Gäste ausbauen. Vor diesen Herausforderungen steht nicht nur Fulpmes, sondern alle Gemeinden Tirols.

Dennoch hat sich Fulpmes einen guten Vorsprung erarbeitet:



## Wirtschaft

Die starke Wirtschaft in Fulpmes ist mitunter ein Grund für die Finanzstärke der Marktgemeinde und den zahlreichen Arbeitsplätzen in der Region. Hierbei profitiert die Marktgemeinde vor allem von circa 200 Betrieben in den Sparten Handel, Handwerk, Tourismus und Industrie. Der wirtschaftliche Kern unserer Marktgemeinde ist ein rund 23 Hektar großes Gewerbegebiet. Fulpmes hat sich international einen Namen in der eisenverarbeitenden Industrie gemacht. Bereits im 14. Jahrhundert wurden Eisen, Gold und Silber in den Bergen abgebaut. Die älteste nachgewiesene Schmiede stammt aus

dem Jahr 1413, ab dem 16. Jahrhundert galt Fulpmes bereits als Industriort. Im 18. Jahrhundert vertrieben Fulpmer Handelskompanien Produkte bis nach Russland und England. Heute ist unter anderem die genossenschaftlich organisierte „Stubaiier Werkgenossenschaft“ mit 24 Betrieben ein Erfolgsmotor für die Region. Mit rund 190 geschaffenen Arbeitsplätzen und über 400 Arbeitsplätzen im Cluster-System gilt die Stubaiier WG als größter Arbeitgeber im Stubaital. Aber auch aufstrebende und innovative Unternehmen im Metallsektor, wie AustriaAlpin, haben ihren Sitz in Fulpmes. Die Kleineisenindustrie in Fulpmes zählt weltweit zu den Marktführern für Kletter- und Bergsportartikel.



Stubaitalbahn

## Verkehr

An Bedeutung gewann Fulpmes als die Stubaitalbahn, eine der ersten elektrischen Schmalspurbahnen Österreichs, errichtet wurde. Auch die Monarchie beteiligte sich finanziell an diesem innovativen Projekt, verlangte aber die Streckenführung bis nach Fulpmes zu errichten. Die Tram fand Nutzen im öffentlichen Verkehr, dem Transport von Produkten der Kleineisenindustrie und dem beginnenden Tourismus. Die ideale Anbindung an Innsbruck brachte endgültig den Fremdenverkehr ins Stubaital und nach Fulpmes. Schon 1897 wurde in Fulpmes ein Verschönerungsverein zur Fremdenverkehrsförderung gegründet. Mit der Errichtung der Stubaitalbahn kamen aber mehr und mehr Menschen ins Stubaital.

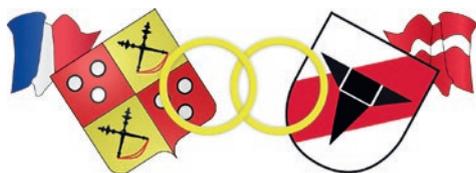


Kamplerhaus: hier befindet sich die Marktgemeindeverwaltung von Fulpmes

## Kultur

In Fulpmes ist eines der ältesten Bauerntheater, das Stubaiier Bauerntheater, ansässig. 1903, mit dem aufkommenden Tourismus in Fulpmes, wurde dieses Laientheater gegründet. Seit jeher vergnügt das Stubaiier Bauerntheater Einheimische und Gäste mit Komödien und Dramen, seit 1950 auch mit Heimatabenden. Begünstigt durch das musikalische Schaffen auf der Maria Waldrast wurde 1775 die Musikkapelle Fulpmes gegründet. Auch die Musikkapelle gilt als einer der ältesten Musikvereine in Tirol. Die Schützen, die unter dem Fulpmer Granderwirt und Schützenhauptmann Michael Pfurtscheller 1797 in der Schlacht von Spinges und 1809 am Bergisel kämpften, lassen heute noch die Tradition hochleben. Gerade die breit gefächerte Vereinslandschaft, mit über 55 Vereinen und Organisationen, lässt das Fulpmer Brauchtum weiterleben. Als „Krippendorf“ ist auch die lange Tradition des Krippenschnittens weit verbreitet und findet im Krippenmuseum entsprechenden Darstellungsraum.

Die Geschichte der Kleineisenindustrie und des Schmiedewesens wird im Schmiedemuseum aufgearbeitet.



Bemerkenswert ist vor allem die langjährige Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt Villepreux. 1967 war Fulpmes die vierte Tiroler Marktgemeinde, welche die österreichisch-französischen Beziehungen mit einer Städtepartnerschaft intensivierte. Auch während der EU-Sanktionen ab 2000, bei welchen viele Städtepartnerschaften zwischenzeitlich aufgehoben wurden, blieb Fulpmes eine Ausnahme und erhielt die Freundschaft aufrecht. Diese Freundschaft lebt vor allem über einen jährlich stattfindenden Schüleraustausch, regelmäßigen Besuchen und der kameradschaftlichen Verbindung der Feuerwehren der beiden Gemeinden.



Mag. Robert Denifl  
Bürgermeister der Marktgemeinde Fulpmes

Fulpmes bietet ein attraktives infrastrukturelles Angebot, mit dem es sich vom Speckgürtel um Innsbruck absetzen kann. Besondere Bedeutung kommt dem Schul- und Bildungsstandort Fulpmes mit Kindergarten, Volksschule und NMS Vorderes Stubaital zu. Das bis vor kurzem bestehende Sonderpädagogische Zentrum wurde in die Neue Mittelschule, welche Schülerinnen und Schüler von Schönberg, Mieders, Telfes und Fulpmes beherbergt, inkludiert.



Neue Mittelschule Vorderes Stubai

Tirolweit bekannt ist die Höhere Technische Bundeslehranstalt Fulpmes, welche sich auf Maschinenbau-Fertigungstechnik sowie Kunststofftechnik und Produktentwicklung spezialisiert. Zusammen mit dem Schülerheim Don Bosco zieht die HTL Fulpmes Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Bundesland an. Seit 2009 ist die HTL Fulpmes auch Studienstandort der Fachhochschule Mittweida.

## Zentralörtliche Aufgaben

Fulpmes setzt seit jeher auf regionale Zusammenarbeit und übernimmt zentralörtliche Aufgaben. Die Marktgemeinde Fulpmes ist Sitz des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes, des Verbandes des Wohn- und Pflegeheimes Vorderes Stubai, des Abwasserverbandes



Kranerhaus, Platzwirt



Stubaital und des Verbandes der Neuen Mittelschule Vorderes Stubai.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Telfes im Stubai wurde das Regionalschwimmbad StuBay errichtet. Seit 2016 ist Fulpmes auch Standort eines effizien-

ten und modernen Recyclinghofes für die Gemeinden Fulpmes, Telfes im Stubai und Mieders.

Interessante Informationen sind auch online unter [www.fulpmes.tirol.gv.at](http://www.fulpmes.tirol.gv.at) und [www.facebook.com/gemeindefulpmes](http://www.facebook.com/gemeindefulpmes) zu finden.



Regionalschwimmbad StuBay